

"Heimweh" - ein deutsches Mädchen spricht

[Veröffentlicht von N8Waechter am 23.10.2016](#)



Werte Leser,

wir hatten hier bereits einige Beiträge vom deutschen Mädchen veröffentlicht.

Die Autorin hat einen recht rasanten Aufwachprozess hinter sich und ganz offensichtlich ist dieser alles andere als abgeschlossen.

Der folgende Artikel belegt dies eindrücklich und ist eine ideale Kurzlektüre für einen trüben Sonntag. Auch in diesem Fall gilt:

lesen – begreifen – teilen!

Alles läuft nach Plan...

Der Nachtwächter

Heimweh

Manchmal möchte ich einfach nach Hause gehen... an einen Ort, an dem ich mich nicht rechtfertigen oder entschuldigen muss, für das was ich bin.

Ein Ort, an dem ich so geliebt und akzeptiert werde wie ich bin.

Ein Ort an dem ich deutsch, weiblich, heterosexuell und mit der Natur und dem Frieden verbunden sein darf, ohne mich deshalb verantworten zu müssen!

Ein Ort an dem Bürokratie, Gesetzgebung, Gesellschaftsspaltung und Geld mich nicht von den Wurzeln meines eigenen Seins trennen.

Ein Ort an dem meine menschlichen, spirituellen, heilenden und friedlichen Gedanken wertgeschätzt werden.

Ein Ort an dem ich wieder frei sein, leben und lieben und mein eigener Gott sein darf.

Ein Ort an dem es nicht verpönt ist, sich zu verlieben und diese Liebe zu zeigen, an dem man nicht als „unnormale“ oder „bedrohliche“ eingestuft wird, nur weil man eine Stimme und eine Meinung hat und sich einfach nur ein glückliches Leben mit Familie in Wohlstand und Fürsorge wünscht.

Ein Ort an dem einem nicht eingeredet wird, dass Liebe weh tut, für Porno und Kindersex Werbung gemacht wird, Alkoholiker, Junkies und Arbeitslose Normalität sind, Menschen aufgrund dieser geistigen Gefangenschaft durchdrehen und man verhöhnt und entrechtet wird, nur weil man wieder leben will!

Ja, manchmal wünsche ich mich an einen Ort des Lichts, an dem Krieg nicht zum Alltag und schon gar nicht „zur Notwendigkeit“ gehört um den Frieden aufrecht zu erhalten.

Ein Ort an dem nicht unschuldige Menschen sterben müssen und zum Spott und zur Freude der Gesellschaft gequält werden, weil sie zum „falschen Lager“ gehören oder die falsche Religion haben.

Ich wünsche mich an einen Ort, an dem nicht die ganze Welt von einer kleinen geldgeilen Truppe gegeneinander aufgehetzt wird und an dem es nicht normal ist, dass ich mir mehr Sorgen um das Liebesleben von Angelina Jolie und Prinz Charles mache, als um mein eigenes. Ein Ort an dem ich und jeder andere genauso viel wert ist, wie Berühmtheiten und Promis!

Ich wünsche mich an einen Ort, der nicht mich und meine Mitmenschen so tief verwirrt, dass wir alle nicht mehr wissen, was jetzt eigentlich wahr und gerecht ist und was nicht! Ein Ort an dem Werte mehr zählen, als mit Zahlen bedrucktes Papier!

Ja manchmal möchte ich einfach „heim gehen“ und ich weiß selbst nicht wie und warum ich auf diesen Begriff komme: „heim gehen“!

Ein Teil in mir scheint zu glauben, dass ich ursprünglich von einem Ort des Friedens, der Freiheit und der Liebe komme. Aber vielleicht sind wir, die daher kommen, eben genau aus diesem Grund hier?

Nicht damit die Welt aus Krieg, Lügen, Schuld und Intriganz uns zeichnet und knechtet, sondern damit wir, die sich an die Heimat erinnern, diese Welt in einen Ort der Freiheit, des Friedens und der Ehrlichkeit verwandeln!

Ich weiß jetzt, dass man versucht mir die Möglichkeiten zu nehmen, indem man meine Ziele als falsch, meine Ideale als rechts und meine Gesinnung als undemokratisch bezeichnet. Indem man meine Ideen als volksfeindlich und rechtsradikal bezeichnet. Ich weiß welche Stempel mir diese Welt aufdrückt um mich mundtot zu machen! Und ich weiß, dass es meinen Brüdern und Schwestern als fühlenden Wesen genauso geht!

Aber ich weiß auch, dass wir nicht hier wären, wenn es dafür keinen Grund gäbe, wenn es keinen Sinn hätte und wenn sich ein Gott des Friedens nichts davon versprechen würde.

Wir sind nicht hier um unseren Auftrag zu vergessen und uns der Armee des Zweifels, des Hasses, der Gefangenschaft, der Zwietracht und des Mainstreams zu beugen. Wir sind hier um die Wahrheit ans Licht zu bringen und für das Licht des Friedens, der Gerechtigkeit und der Freiheit zu kämpfen!

Wir sind nicht hier um unsere wahre Heimat, die Freiheit und den Wohlstand, den Frieden und die Autonomie aller Völker zu vergessen, sondern die Welt daran zu erinnern, dass es auch einen anderen Weg gibt. Wir sind hier um den Intriganten die Macht zu nehmen und ihre Intrigen und Lügen ad absurdum zu führen.

Wir sind gestorben, gefoltet und betrogen worden, wir sind beklaut und verhaftet worden. Wir sind ermordet und mundtot gemacht worden, wir sind verwirrt und entrechtet worden, um der Welt zu zeigen, dass Wahrheit, Liebe, Gerechtigkeit, Mut, Intelligenz, Kampfgeist und Ideale, ganz gleich was auch geschieht, immer stärker sein werden!

Und eines Tages werden wir heim gehen, hoffentlich mit dem Wissen im Gepäck, dass wir uns nicht haben brechen lassen, von einer Welt die unter der Fahne des Friedens den Krieg verherrlichte!

Und eines Tages wird die letzte unserer Truppen hier erscheinen, um diese Welt unserer wahren Heimat gleich zu machen und dann wird es weltweit niemals wieder einen „staatlich anerkannten Verlierer“, ein Kriegsoffer, ein Terroropfer, Ungerechtigkeit und Leid geben!

Ein wahrer Gott kann eine Welt regieren, indem er die Einzigartigkeiten der Völker wahrt und dennoch für fruchtende Beziehungen und weltweiten Wohlstand sorgt, ohne sich der dunkelsten Waffen des Menschen, dem Krieg und der Schuld, zu bedienen!

Ein deutsches Mädchen

Dieser Beitrag wurde erstveröffentlicht bei [Journal Alternative Medien](#)